



19. Juli 2012

Luftreinhaltung im Kanton Wallis Umsetzung des Massnahmenplans und Luftqualität im Wallis

(IVS).- Ein Bericht des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) zieht Bilanz der Umsetzung des kantonalen Massnahmenplans zur Luftreinhaltung. Die allgemeine Luftqualität hat sich in den letzten 25 Jahren gesamthaft gesehen dank zahlreichen Massnahmen, sowohl in Verkehr und Industrie als auch bei privaten Heizungen, verbessert. Beim Ozon (O₃) kommt es jedoch noch im ganzen Kanton, beim Feinstaub (PM₁₀) in der Rhoneebene und beim Stickstoffdioxid (NO₂) in den Stadtzentren und in der Nähe der Autobahn zu Überschreitungen der Grenzwerte.

Am 8. April 2009 verabschiedete der Staatsrat einen Plan mit 18 Massnahmen zur Bekämpfung übermässiger Konzentrationen von Ozon (O₃), Stickstoffdioxid (NO₂) und vor allem Feinstaub (PM₁₀) in der Walliser Luft. Drei Jahre nach Inkrafttreten des Plans sind 16 der 18 Massnahmen bereits in Anwendung. Der Stand der Umsetzung bei jeder einzelnen Massnahme wird im Bericht des DVBU dokumentiert.

Der Bericht liefert auch die Resultate der Überwachung der Luftqualität 2011 im Wallis. Das Jahr 2011 repräsentiert den Stand der Luftqualität seit Beginn des neuen Jahrhunderts sehr gut.

Bei den Ozonkonzentrationen (O₃) kommt es vom Frühling bis zum Herbst zeitweise zu Überschreitungen der Grenzwerte, und zwar auf dem gesamten Kantonsgebiet. Die Stickstoffdioxid-Belastung (NO₂) ist ähnlich wie in den letzten Jahren: In den Städten und entlang der grossen Strassenverkehrsachsen werden die Grenzwerte überschritten. Bei den Feinstaubkonzentrationen (PM₁₀) werden die Grenzwerte in der gesamten Rhoneebene überschritten. So sind 60 % der Walliser Bevölkerung einer übermässigen Feinstaubkonzentration ausgesetzt, im gesamt-schweizerischen Durchschnitt sind es lediglich 40 %.

Nach merklichen Verringerungen seit Mitte der 80er Jahre haben sich die Konzentrationen der verschiedenen Schadstoffe in den letzten fünf Jahren nur wenig verändert. Es gilt also, in den Bemühungen um eine saubere Luft für die gesamte Bevölkerung nicht nachzulassen.

In der Beilage erhalten Sie eine Zusammenfassung des Berichtes „Luftreinhaltung im Wallis - Umsetzung des kantonalen Massnahmenplans und Luftqualität im Wallis“. Der vollständige Bericht kann auf der kantonalen Website unter www.vs.ch/luft, Rubrik „Studien und Berichte“ abgerufen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Jean-Marc Fracheboud, Gruppenchef « Luft » bei der Dienststelle für Umweltschutz - 027 606 31 88

Der kantonale Massnahmenplan zur Luftreinhaltung ist im Rahmen des Engagements Nr. 6 der Agenda 21 zu verstehen: „Die lebenswichtigen Ressourcen erhalten und verbessern“, 1. Massnahme: „Verringern des Schadstoffausstosses in der Luft mit dem Schwerpunkt auf Massnahmen zur Verringerung der Feinstaubverschmutzung“.

